

Bildungskommunen

ESF Plus-Förderprogramm





Bildungslandschaften gestalten

Bildung findet vor Ort statt – da, wo die Menschen leben, lernen und arbeiten. Das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördert daher in der aktuellen Förderperiode des Europäischen Sozialfonds (ESF) die weitere Entwicklung des datenbasierten Bildungsmanagements in den Kreisen und kreisfreien Städten in Deutschland.

Die thematischen Schwerpunkte des ESF Plus-Programms "Bildungskommunen" sind neben dem Auf- und Ausbau des Bildungsmonitorings, die Etablierung analog-digital vernetzter Bildungslandschaften für das lebensbegleitende Lernen sowie die Bearbeitung spezifischer thematischer Schwerpunkte.



Was wird gefördert?

Die Förderung im Rahmen der Bildungskommunen enthält verschiedene inhaltliche Elemente:

- Auf- und Ausbau eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements (DKBM)
- Etablierung analog-digital vernetzter Bildungslandschaften
- Erarbeitung eines ganzheitlichen Leitbildes und einer Bildungsstrategie
- · Aufbau kommunaler digitaler Bildungsportale

Darüber hinaus wird eine vertiefte Auseinandersetzung mit zukünftigen Herausforderungen durch den Aufbau thematischer Schwerpunkte in der Bildungslandschaft gefördert. Die wählbaren thematischen Schwerpunkte sind:

- · Kulturelle Bildung
- · Demokratiebildung/Politische Bildung
- · Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)
- · Integration durch Bildung
- Inklusion
- · Fachkräftesicherung/Bildung im Strukturwandel

Die Förderung wird als Anteilsfinanzierung gewährt. Die Förderquote richtet sich nach den verschiedenen Zielregionen des ESF Plus: bis zu 40 % Förderung für stärker entwickelte Regionen und bis zu 60 % Förderung für Übergangsregionen.

Wer wird gefördert?

Alle Kreise und kreisfreien Städte sind antragsberechtigt, unabhängig davon, ob zuvor eine Förderung durch Programme der "Transferinitiative" erfolgt ist. Mehr Informationen finden Sie auf transferinitiative.de unter Bildungskommunen.

Dort finden Sie zudem Informationen zur Förderrichtlinie "Ganztag in Bildungskommunen – Kommunale Koordination für Ganztagsbildung".

Die Transferinitiative

Die Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement (TI)

bildet das programmatische Dach, unter dem das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend den Auf- und Ausbau eines datenbasierten Bildungsmanagements in Kommunen fördert.

Bereits über die Hälfte aller deutschen Kreise und kreisfreien Städte haben sich das Ziel gesetzt, mithilfe eines abgestimmten Bildungsmanagements und einer fortlaufenden Bildungsberichterstattung ihre Bildungslandschaften zu gestalten.

Dabei werden die Kommunen intensiv vom Fachnetzwerk für kommunales Bildungsmanagement beraten und begleitet. Acht regionale Entwicklungsagenturen (REAB) unterstützen durch Strategieberatung und Qualifizierungsangebote, interkommunalen Wissenstransfer und geben Anregungen und Hinweise zu geeigneten Instrumenten und Modellen – angepasst an die spezifischen Herausforderungen der Kommunen vor Ort. Flankiert wird die Arbeit der REAB durch fünf thematisch ausgerichtete Fachstellen.

Weitere Informationen zur Transferinitiative und zum Fachnetzwerk unter: **transferinitiative.de**

LOTTA – Lotsin für kommunales Bildungsmanagement

Die **Wissensplattform LOTTA** stellt zentrale Inhalte zum datenbasierten kommunalen Bildungsmanagement (DKBM) bereit: **lotta-bildung.de**



Ansprechpartner

Fachlich

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt Projektträger

Abteilung Bildung in Regionen

Heinrich-Konen-Straße 1 53227 Bonn bildungskommunen@dlr.de

Administrativ

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See Fachbereich ESF

Knappschaftsplatz 1 03046 Cottbus bildungskommunen@kbs.de







Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend Referat Bildung in Regionen; Bildung für nachhaltige Entwicklung 11018 Berlin

Stand

Oktober 2025

Gestaltung

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Bildnachweise

Titel: Bundesministerium für Forschung,

Technologie und Raumfahrt

S. 1: Adobe Stock/Sergey Novikov

S. 4: AdobeStock/master1305

Diese Publikation wird als Fachinformation des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend kostenlos herausgegeben. Sie ist nicht zum Verkauf bestimmt und darf nicht zur Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

www.bmbfsfj.bund.de

facebook.de/bmbfsfj

instagram.com/bmbfsfj

in linkedin.com/company/bmbfsfj

tiktok.com/@jugendministerium

youtube.com/@bmbfsfj